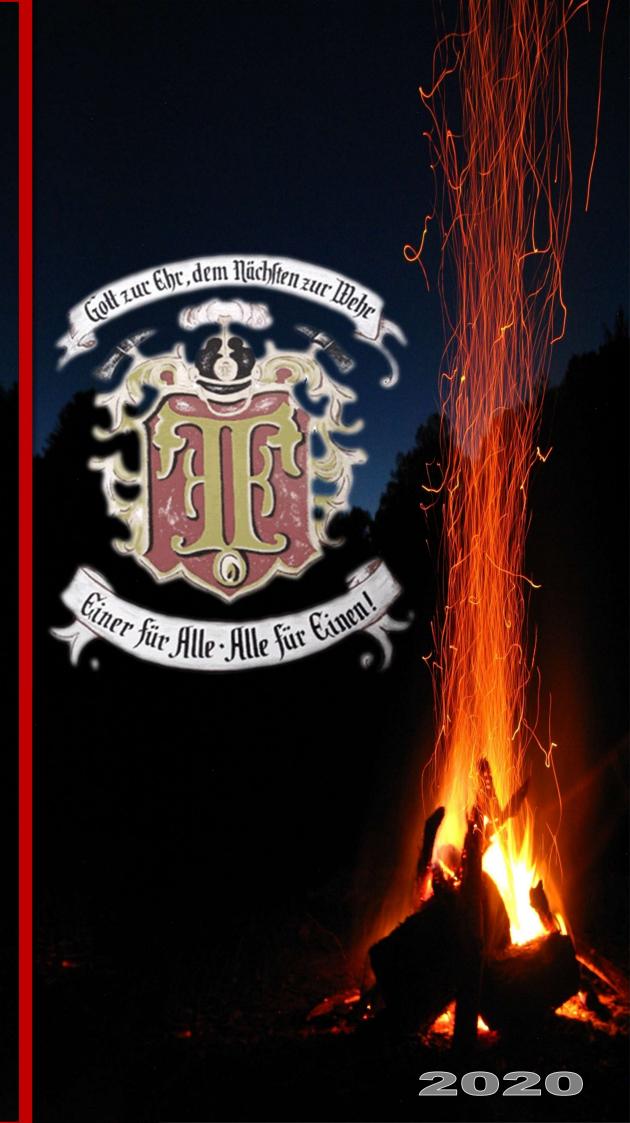
# CO CO





## Geschätzte Kameradinnen und Kameraden!

Das Jahr 2020 liegt hinter uns. Hätte uns einer vor einem Jahr gefragt, wie das Jahr verlaufen wird, wir wären wahrscheinlich ziemlich falschgelegen.

Ein kleines Virus sollte sich zum großen Gegner der Menschheit entpuppen und machte auch vor dem Feuerwehrwesen nicht Halt. Zahlreiche Übungen, Ausrückungen, Festlichkeiten und Zusammenkünfte konnten von einem, auf den anderen Tag nicht mehr stattfinden. Auch der Einsatzdienst stellte uns vor Herausforderungen. Galt es doch den größtmöglichen Schutz für die Mannschaft sicherzustellen. Anfangs kein leichtes Unterfangen, dennoch lernten wir mit der Situation umzugehen und es ist geglückt, den Einsatzdienst ohne Unterbrechungen über das ganze Jahr aufrechtzuerhalten. Ich bedanke mich an dieser Stelle für eure Unterstützung in dieser schwierigen Zeit.

Aber auch sonst war das Jahr 2020 anders als viele Vorangegangene.

Eine schon unheimliche, laut den Aufzeichnungen, noch nie da gewesene Einsatzserie im April, von fünf Einsätzen binnen 48 Stunden forderte uns. Umso stolzer macht es mich, dass wir diese Einsätze gemeinsam mit Bravour abgearbeitet haben.

Neue Einsatzszenarien taten sich auf. Triagedienst beim Krankenhaus in Grieskirchen, Logistiktransporte, um ein Notquartier aufzubauen. Zu guter Letzt, Lotsendienste bei Massentestungen im Dezember. Das alles sind Tätigkeiten, die wir nicht gewöhnt sind. Dennoch hat mich die Bereitschaft zur Mithilfe eurerseits sehr gefreut.

Unser alljährliches Zeltfest fand erstmals seit 1993 nicht statt. Unsere größte Einnahmequelle fiel somit aus.

So ließe sich die Liste noch lange fortsetzen. Auf eines mussten wir im letzten Jahr besonders verzichten: Die Kameradschaft litt unter den Einschränkungen, da unsere geselligen Zusammenkünfte einfach nicht oder nur beschränkt stattfinden konnten. Gerade deshalb lade ich euch ein, sobald es die Situation zulässt, tatkräftig wieder mit dabei zu sein!

In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen Mitgliedern für die sehr gute Zusammenarbeit und das Durchhaltevermögen im abgelaufenen Jahr.

Abschließend darf ich euch und euren Familien viel Erfolg und vor allem Gesundheit im Jahr 2021 wünschen.

"Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr"

Daniel JONAS, HBI

# WORTE DES BÜRGERMEISTERS

## Liebe Kameradinnen und Kameraden! Liebe Waizenkirchnerinnen und Waizenkirchner!

Zuerst wünsche ich euch allen ein frohes neues Jahr 2021!

Im Jahresbericht 2019 habe ich über einige Herausforderungen im Jahr 2020 geschrieben. Ich denke mit einem derart fordernden Jahr hat damals allerdings noch keiner gerechnet, als Corona nur im weit entfernten China ein Thema war. Auch wenn wir nach wie vor mitten in der Krise sind, bin ich guter Dinge, dass wir im Laufe des Jahres in die gewohnte Normalität zurückkehren können.

Im Namen der Gemeinde möchte ich mich bei euch allen für euren ständigen Einsatz für das Allgemeinwohl bedanken. Im Dezember durften wir innerhalb kürzester Zeit die Massentests für Waizenkirchen und fünf Nachbarorte organisieren. Ohne die Unterstützung unserer Feuerwehren wäre dies wohl kaum möglich gewesen!

Das Wochenende um den 17. April werden wir alle nicht so schnell vergessen. Die vier Einsätze innerhalb von 24 Stunden waren für mich wieder einmal ein Beispiel für euren unermüdlichen Einsatz. Für Leute in meinem Alter scheint es oft selbstverständlich, dass man rund um die Uhr Hilfe in Notfällen erhalten kann. Diese Sicherheit ist aber keineswegs selbstverständlich, sondern beruht auf dem Engagement von vielen ehrenamtlich tätigen Personen. Dafür möchte ich mich, wie auch die letzten Jahre, bei jedem einzelnen bedanken.

Es gibt unzählige Möglichkeiten, wie man in unserem Ort seine Freizeit sinnvoll und in guter Gesellschaft verbringen kann. Ich bin überzeugt, dass das ein wesentlicher Grund für den Zuzug in unserer Gemeinde ist.

2021 stehen uns einige große Projekte bevor. So wird beispielsweise die Kienzlstraße von der Eisenbahnkreuzung bis zum Schloss, samt Brücke, neu gebaut. Das größte Projekt wird aber sicher der Neubau unseres Altenheimes. Aus finanziellen Gründen, vor allem aber aufgrund der guten Lage und der Kapelle haben wir uns für einen Neubau am aktuellen Standort entschieden. Während der rund dreijährigen Bauzeit werden die Bewohner und Mitarbeiter in unser Ausweich-Heim in Pram übersiedelt. Dieser Umzug wird für uns alle eine große Herausforderung. Ich bin aber sicher, dass wir das gemeinsam schaffen werden und hoffe auch auf eure Unterstützung.

Ich freue mich auf ein weiteres Jahr mit eurem großen Einsatz für unsere Gemeinde und wünsche euch nur das Beste für all eure Projekte & Veranstaltungen in diesem Jahr.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Bürgermeister Fabian Grüneis



## TOTENGEDENKEN



## FM, VOLKER EIDENBERGER

02.07.1970 - 19.07.2020



"Mit dem Tod eines geliebten Menschen verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit!"

Wir denken an all unsere verstorbenen Kameraden. Halte sie uns ewig als Vorbild in guter Erinnerung.



## 2020 IN DER ÜBERSICHT

## **MITGLIEDERSTAND:**

**AKTIV:** 62 Mitglieder (53 männlich, 9 weiblich)

RESERVE: 17

JUGEND: 9 Kinder (8 männlich, 1 weiblich)

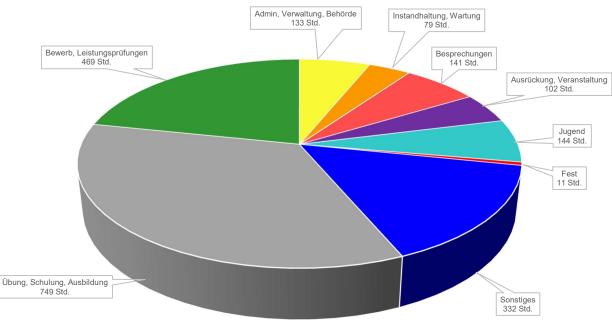
**EINSATZBERECHTIGT:** 3

**BEURLAUBT:** 2

GESAMT: 93 Mitglieder (82 männlich, 11 weiblich)

## **GELEISTETE STUNDEN:**

GESAMTSTUNDEN (OHNE EINSÄTZE): 2.159





## RÜCKBLICK

## 25.01.2020 - Jahresvollversammlung

Samstagabend folgten 31 Kameraden der Einladung ins Gasthaus Mariandl. Begrüßen durften wir AFK Helmut Neuweg, LFI a.D. Alois Affenzeller und unseren Bürgermeister Fabian Grüneis. Als Ehrengäste seitens der Polizei war Kontrollinspektor Josef Scharinger anwesend. Besonders freute uns der Besuch von Josef Grömer. Der Rot-Kreuz-Dienststellenleiter von Peuerbach besuchte uns erstmalig. Eine Neuheit war die Umrahmung der Versammlung mittels einer Power-Point Präsentation.

Vier Kameraden wurden befördert und drei durften wir zu den Auszeichnungen gratulieren. Ein allgemeiner Dank ging an die ganze Wehr für 8.965 geleistete Stunden.

## 22.02.2020 - FF Kunsteisturnier

Das heuer zum 22.Mal stattfindende Kunsteisturnier der Feuerwehren fand in allbekannter Weise in der Stocksporthalle Peuerbach statt. Unsere Kameraden Bruno Haslehner, Josef Haderer und Günther Kirchmeier kümmerten sich wieder um die Organisation und den reibungslosen Ablauf. Die Gewinner in diesem Jahr kamen von der FF Bruck-Waasen, sie hatten den ältesten Teilnehmer mit stolzen 90 Jahren im Team und holten sich im Finale den Sieg gegen die FF Obererleinsbach.

## 25.02.2020 - Meldungen über neues Virus

Seit Dezember war bereits aus China bekannt, dass es einen neuen Virusstamm geben würde, das sogenannte Corona-Virus. Erstmals war auch in Österreich die Meldung in den Medien, dass es zwei bestätigte Virus-Fälle gibt. Vielerorts wurden diese Schlagzeilen nicht als kritisch angesehen und wir dachten niemals an Einschränkungen in unserem täglichen Leben.

## 28.02.2020 - Spendenübergabe Kindergarten

Der Reinerlös unseres Punschstandes wird immer einem guten Zweck in der Gemeinde gewidmet, somit durften wir heuer unserem Kindergarten eine Spende in der Höhe von 2.000 € übergeben. Dadurch wurden für die Kinder viele offene Wünsche, (z.B. Therapiekissen, CDs, Bücher, Laufräder und viele großartige Spielsachen) erfüllt.

## 05.03.2020 - Sachbereichskennzeichen Feuerwehr

Die Gemeinschaft aller Feuerwehren in Österreich wird nun auch auf den Feuerwehrfahrzeugen ausgedrückt. Alle Autos bekommen neue Kennzeichen die aus den Buchstaben "FW", drei Ziffern und einem Bezirkskürzel bestehen! Auch unsere Fahrzeuge wurden bestückt, unser RLF trägt z.B. das Kennzeichen "FW – 272 GR".













## 07.03.2020 - Wissenstest FW-Jugend

Zum 38. Mal wurde der Wissenstest der Jugend ausgetragen, auch heuer wieder bei uns in der NMS. Mit 425 Teilnehmern war dies die zweithöchste Beteiligung seit Bestehen des Wissenstestes. Bei drei der teilnehmenden Florianis war das Wissen leider etwas knapp und sie konnten die Prüfung nicht bestehen. Über 30 Bewerter waren im Einsatz, um das Wissen der Kinder abzuprüfen, darunter auch unsere Kameraden Thomas Strassl, Walter Haslehner und Christian Pillinger. Für das leibliche Wohl sorgten wieder einige unserer Feuerwehrkameraden.

## 11.03.2020 - Änderungen im FW-Dienst

Kaum zu glauben, aber Corona hat bereits Oberösterreich im Griff und auch in unserer Gemeinde waren erste Covid-Infektionen bekannt. Einige Kameraden unserer Wehr waren noch am Trainieren für die BDLP, Vorbereitungen für die Bezirksfeuerwehrtagung liefen, Übungen wurden ausgearbeitet, etc. – doch all dies wurde plötzlich nebensächlich, denn keine der geplanten Veranstaltungen konnte mehr stattfinden. Sie wurden abgesagt bzw. vorerst verschoben. Nur mehr aufrecht war der Einsatzdienst, unter speziellen Auflagen und Schutzmaßnahmen!

Eine komplette Veränderung im Feuerwehrdienst, aber auch im Leben!

Der Lockdown verhinderte Übungen und Stammtische abzuhalten. Somit mussten wir uns etwas überlegen und stiegen um auf neue Möglichkeiten. Am 08.04. fand über Videokonferenz unsere Kommandositzung statt, gefolgt von einem virtuellen Online-Stammtisch am 15.04.

Einige Kameraden waren eingeteilt bei den Corona-Maßnahmen zu helfen:

- 60 Pflegebetten wurden mit 8 Logisitkfahrzeugen nach Pram ins leerstehende Bezirksaltenheim geliefert. Drei unserer Kameraden waren in diesem Sondereinsatz beteiligt.
- Assistenzeinsatz bei den Krankenhäusern: Ausgestattet mit Schutzausrüstung standen ab 18.03. jeweils 2 Feuerwehrler aus dem Bezirk von 07.00-19:00 (in 2 Schichten) vor dem Krankenhaus, um die Vor-Triage zu unterstützen. Zwei unserer Kameraden unterstützen am 22.04. in der Nachmittagsschicht.

Was uns in dieser Zeit oft zusammenkommen ließ, war eine Serie an leider auch tragischen Einsätzen. Unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen wurde das Beste gegeben und alle Einsätze vorbildlich durchgeführt.

Ab Mai wurden unter strengen Hygienemaßnahmen Übungen abgehalten, jedoch sämtliche Veranstaltungen blieben aus.

An unserem Festwochenende, dem 12.09. fand die Feuerlöscherüberprüfung unter strengen Schutzmaßnahmen statt.

Am 02.10. beübten alle vier Feuerwehren in Lindbruck bei Familie Rabeder einen Maschinenhallenbrand. Die Nachbesprechung fand vor Ort, im Kreise der Gruppenkommandanten statt. Das war auch vorerst die letzte Veranstaltung, denn Mitte Oktober traf Corona auch einige unserer Feuerwehrkameraden und unsere höchste Priorität war es, die Einsatzbereitschaft aufrecht erhalten zu können! Es wurde wieder auf Online-Schulungen und Online-Stammtische umgestellt.

Abgeschlossen wurde dieses Jahr mit Digitalfunkschulungen. Kleingruppen zu fünf Personen rüsteten sich für den Einsatzfall.





## WAS GIBT ES NEUES...

>> Zwei Kameraden dürfen wir sehr herzlich bei uns im Aktivstand begrüßen:

Tristan Zimmermann seit Februar und Sebastian Steinmair seit Juli!





Zwei unserer Kameraden übernahmen eine <u>Funktion auf Bezirksebene</u>:
 Christian Pillinger ist seit Februar im Einsatz
 Walter Haslehner hat entschieden, das Amt ab 01.01.2021 zu übernehmen



HAW für Funk



HAW für Ausbildung

- >> Unser Kamerad **Dominik LessIhumer** tritt aufgrund seines neuen Wohnortes zur FF Heiligenberg über.
- >> Kamerad Florian Aichinger legte sein Amt als Gruppenkommandant zurück. Im Zuge der Jahresvollversammlung wurde Ronald Ranzenmayr zu dieser Funktion bestellt!





## Was gibt es Neues ...

## >> Aktion 1.220 – Feuerwehren kaufen regional



Die Corona-Situation brachte auch viele der heimischen Betriebe an ihre Grenzen. So wollten auch die OÖ Feuerwehren mit dieser Aktion ein Zeichen des

Zusammenhaltes setzen. Ziel ist es, die Unternehmen vor Ort zu unterstützen.

Ein langersehnter Wunsch war ein "Fahnenkasten" bei uns im Feuerwehrhaus. Diese Investition wurde in diesem Jahr umgesetzt und ebenso genützt, an dieser Aktion teilzunehmen.

Wir bedanken uns bei der Malerei Weinzierl, Glas Steinbruckner, Tischlerei Eizenberger, Expert Petric und der Raumausstattung Stöger sowie bei den ehrenamtlichen Helfern, die dieses Projekt für uns umgesetzt haben!





## >> Neuer Defibrillator beim Gemeindeamt

Seit Mai ist zusätzlich zum Altenheim, jetzt auch beim Gemeindeamt Waizenkirchen - hinterer Eingang - ein Defibrillator angebracht. Wir freuen uns, dieses notfallmedizinische Gerät aus den Erlösen unseres alljährlichen Punschstandes finanziert zu haben.

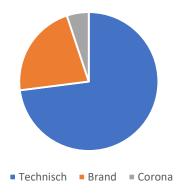






## **EINSÄTZE**

Insgesamt stand unsere Feuerwehr 104,29 Stunden (fast 504 Mannstunden) für die Gemeinde Waizenkirchen im Einsatz, davon waren etwas mehr als zehn Stunden bei Bränden und fast 94 Stunden im technischen Bereich. Dieses Jahr unterstützten wir auch die Behörde bzw. das Rote Kreuz bei zahlreichen Corona-Einsätzen, hierfür standen wir ungefähr 64 Stunden im technischen Einsatz.



## 07. Februar

Um 02:43 Uhr heulten die Sirenen. Schon von Weitem konnte man in der Dunkelheit das Feuer erkennen. Als wir im Prambacherholz ankamen, stand eine Maschinen- bzw. Lagerhalle bereits im Vollbrand. Gemeinsam mit neun anderen Feuerwehren versuchten wir den Brand zu bekämpfen. In den frühen Morgenstunden gelang es die letzten Glutnester aufzuspüren und zu löschen. Um 7:50 Uhr war der Einsatz beendet.



## 11. März

Wir wurden zu einem Brand in der Aufbahrungshalle alarmiert. Beim Eintreffen am Einsatzort wurden bereits erste Löscharbeiten vom Bestattungsunternehmen eingeleitet und wir führten nur noch die Belüftung der Räumlichkeiten durch.

## 17. April



Die Einsatzserie begann kurz vor 15:00 Uhr mit einem Brand einer landwirtschaftlichen Maschine und einem Feld in Waikhartsberg. Gemeinsam mit der Feuerwehr Stillfüssing führten wir die Löscharbeiten durch und konnten den Brand schnell unter Kontrolle bringen. Noch während dem Reinigen der Schläuche wurden wir schon

zum nächsten Einsatz gerufen. Hierbei handelte es sich um einen schweren Verkehrsunfall von zwei Motorradfahrern und einem Lkw. Als wir zum Einsatzort kamen stand der Anhänger des LKWs in Flammen. Wir kümmerten uns zusammen

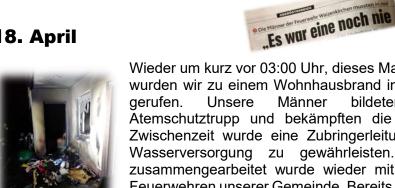
mit den Feuerwehren Unterheuberg, Heiligenberg und Peuerbach um die Löscharbeiten und die anschließenden Aufräumarbeiten. Vor Ort waren zwei Rettungswagen, der Notarzt, der Hubschrauber und die Polizei. Außerdem noch Bestattung und Abschleppunternehmen. Leider kam für die beiden Motorradfahrer jede Hilfe zu spät.





## **EINSÄTZE**

## 18. April



Wieder um kurz vor 03:00 Uhr, dieses Mal aber in der Nacht, wurden wir zu einem Wohnhausbrand in die Gföllnerstraße Männer bildeten Atemschutztrupp und bekämpften die Flammen. In der Zwischenzeit wurde eine Zubringerleitung gelegt, um die Wasserversorgung zu gewährleisten. Unterstützt und zusammengearbeitet wurde wieder mit den drei anderen Feuerwehren unserer Gemeinde. Bereits um 3:10 Uhr konnte "Brand aus" gegeben werden. Auch bei diesem Einsatz wurden wir von den anderen beiden Blaulichtorganisationen unterstützt. Während wir am Einsatzort alles zurück in die

Autos verstauten, wurden wir schon wieder zum nächsten Einsatz gerufen. Bei dem vierten Einsatz handelte es sich um einen Telefonmast, der bei einem Verkehrsunfall angefahren und auf die Straße gefallen war. Die Straße konnte schnell geräumt werden und das Unfallfahrzeug wurde von einem Abschleppunternehmen weggebracht. Während dieser Zeit wurde die Straße gesperrt und eine Umleitung über Hausleiten eingerichtet.



dagewesene Einsatz-Serie

## 19. April

Als am nächsten Tag die Sirene erneut heulte, wurden wir zu einem Brand in Purgstall gemeinsam mit der Feuerwehr Ritzing alarmiert. Der Brand befand sich bei einem Waldstück und konnte schon während unserer Anfahrt, von den Ritzinger Kameraden, gelöscht werden.

## 22. April

Bereits am 17. März brachten wir Betten ins momentan unbewohnte Alten- und Pflegeheim Pram. Dort sollte, wenn es nötig werden würde, ein Notfallkrankenhaus für Corona-Erkrankte entstehen.

Im April standen dann mehrere Feuerwehren zur Vortriage beim Krankenhaus Grieskirchen zur Verfügung, auch unsere Feuerwehr unterstützte das Krankenhaus einen Tag. Am 19. Mai war schließlich unser dritter Corona-Einsatz. Das Notfallkrankenhaus in Pram konnte wieder geräumt werden und die Pflegebetten wurden an ihre alten Standorte zurücktransportiert.

## 24. August

Mittels einer stillen Alarmierung wurden mehrere Feuerwehrmänner zur Bergung eines Verunfallten Schlossteich beim gerufen. Gemeinsam mit der Polizei und dem zuständigen Amtsarzt wurde der Leichnam aus dem Wasser geborgen. Leider konnte nur noch der Tod des Mannes durch den Arzt festgestellt werden.





## **EINSÄTZE**

## 07. September

Eigentlich wären wir nun mitten in den Vorbereitungen zu unserem Zeltfest, doch dieses musste leider wegen der Krise abgesagt werden. Um 22:56 Uhr wurden wir zum Freimachen von Verkehrswegen alarmiert, ein Auto kam vom Pfarrerberg und kollidierte gegenüber des Pfarrheims mit einer Straßenlaterne. Wir konnten die Straßenlaterne sichern, die ausgelaufenen Flüssigkeiten binden und das Abschleppunternehmen beim Verladen unterstützen.

## 06. November

Um 05:41Uhr heulte die Sirene, nach einer kurzen Anfahrt konnten wir schon das auf der Seite liegende Fahrzeug sehen. Ein Mann war im Fahrzeug eingeklemmt, wir konnten den Unfallwagen rasch sichern und Kontakt zum Verunfallten aufnehmen. Schon nach kurzer Zeit war der Brandschutz aufgebaut und eine Öffnung für den inneren Retter vorhanden. Gemeinsam mit der Rettung und dem Notarzt wurde der Patient so schonend



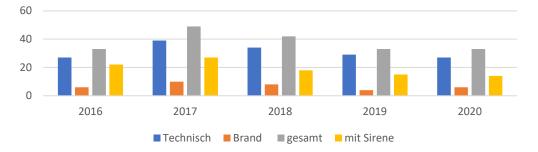
wie möglich aus dem Wagen geholt. Im Einsatz standen außerdem noch die Feuerwehr Unterheuberg, die Feuerwehr Stillfüssing und die Polizei Peuerbach.

## 11. – 14. Dezember



Der letzte Einsatz dieses Jahres drehte sich nochmals um das Thema-Corona. Bei der Massentestung in der landwirtschaftlichen Fachschule Waizenkirchen übernahmen die Feuerwehren unserer Gemeinde den Parkplatzund Lotsendienst. Jeden Tag waren jeweils zwei Feuerwehrler unserer Wehr in zwei Schichten zwischen 7 und 20 Uhr im Einsatz.

## Einsatzstatistik der letzten Jahre



LM, Lieselotte Bruckner

Fotos: FF Waizenkirchen/ Laumat



## ÜBUNG & AUSBILDUNG

Was kann man über ein Jahr berichten, das durch Pandemie, Isolation und Lockdowns geprägt ist? Deren Folgen sind auch in unserem Übungs- und Ausbildungsbetrieb deutlich spürbar. Und trotzdem ist 2020 gar nicht so wenig passiert. Vorweg, ein großer Dank an alle, die unsere Ausbildungen und Übungen interessant und anschaulich gestaltet haben und auch für 2021 schon wieder spannende Pläne geschmiedet haben!

Gleich zu Jahresbeginn bot das alte Biereder-Haus in der Kienzlstraße die perfekte Kulisse für eine Einsatzübung. Und schon im Februar fanden die ersten Informations- und Schulungsabende zur Branddienst

Leistungsprüfung statt. Naja, dann kam das große Zusperren und hier haben die Feuerwehren und wir Feuerwehrleute eine besondere Verantwortung und Vorbildwirkung gezeigt. Feuerwehr reduzierte sich von einem Tag auf den anderen auf den Einsatz. Und von diesem gab es in der Zeit des 1. Lockdowns doch einige, die allesamt sehr professionell bewältigt wurden.



Als im Sommer die Lockerungen kamen, starteten wir mit dem Ausbildungs- und Übungsdienst wieder durch. Eine praktische Übung mit Seilwinde und Hubzug - unter dem Motto "Bitte Wenden" wurde ein PKW um die eigene Achse gerollt. Die Übungsteilnehmer waren gefordert, mit Feuereifer und Abstand bei der Sache.

Ein Blick über den üblichen Tellerrand wurde im Juli geworfen. Bei der Begehung der Hochwasser Rückhaltebecken in Gallham und Oberprambach (Gde. Prambachkirchen) machten wir uns ein Bild von solchen Schutzbauten, die in Waizenkirchen vorerst kein Thema mehr sind.

Auch die Truppmannausbildung konnte über den Sommer durchgeführt werden und fand beim Praxistag im September einen positiven Abschluss. Die Übungen für die Branddienst Leistungsprüfungen wurden im September wieder aufgenommen. Das Wissen vom Frühjahr war noch vorhanden und konnte rasch aufgefrischt werden.



Spektakulär präsentierte sich auch die Übung in der alten Schmiede. Hier nutzten wir eine der seltenen Möglichkeit einen Raumbrand genau zu beobachten und aus dem Verhalten von Flamme, Rauch und Hitze zu lernen. Dabei stellte sich auch die Wirksamkeit von "gewöhnlichen" Kleinlöschgeräten als sehr effektiv heraus, wenn man diese richtig zum Einsatz bringt.

Der Herbst brachte wieder Übungsbetrieb in abgespeckter Form. Die Vier-Feuerwehren-Übung in Unterheuberg wurde durchgeführt. Die Branddienst Leistungsprüfung wurde erneut verschoben und auch die Grundlehrgänge vielen dem Virus zum Opfer. Vorerst zumindest. Abstand und Kontakte vermeiden, waren nun wieder auf Monate vorprogrammiert. So setzte man für das Jahresende vermehrt auf "Online-Schulungen", die man bequem vom Wohnzimmer aus besuchen kann.



## ÜBUNG & AUSBILDUNG



Wie sich zeigte, trotz aller Umstände, eine gute Möglichkeit neue bzw. etwas "angestaubte" Themen wieder in den Vordergrund zu holen: Der Gefahrgut-Blattler mit der altbekannten GAMS-Regel wurde wieder ausgepackt und online besprochen. Genauso das Lesen eines Brandschutzplanes. Wer konnte sich auf den Plänen orientieren? Waren alle

Planzeichen bekannt?

Online ist ein Format, das uns leider auch zum Jahresbeginn 2021 noch begleiten wird. Es soll uns aber die Möglichkeit geben am Ball zu bleiben. Wir würden uns über reges Interesse genauso freuen wie über einen Besuch realer Übungen, die hoffentlich bald wieder stattfinden können. Erste Lichtblicke gibt es. Grundlehrgänge werden nachgeholt. Genauso wie ausgefallene Leistungsprüfungen.

Doch eines war immer gleich und wird sich auch durch oder gerade wegen einer Pandemie nicht ändern:

Die Menschen in Waizenkirchen brauchen gut ausgebildete Feuerwehrleute, die wissen was sie tun und zupacken, wenn es darauf ankommt. Danke, dass Ihr euch dafür vorbereitet und übt!





## **AUSZEICHNUNGEN**

## BEFÖRDERUNGEN:

YOM FM ZUM OFM: Nina Gföllner

Lisa Kaltenhauser

Ronald Ranzenmayr

Verena Vierziger



## EHRUNGEN:

## EHRENDIENSTGRADTRÄGER:

Gottfried Windhager

FW-VERDIENSTMEDAILLE DES BEZIRKES: SILBER

Dr. Hannes Strand

EHRENURKUNDE FÜR 60-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT

Josef Steinmair

**BEWERTER-VERDIENSTABZEICHEN GOLD** 

Markus Wenzl

## LEHRGÄNGE

**GRUNDAUSBILDUNG** Tristan Zimmermann

BEWERTER-LG: Markus Wenzl

FULA-WORKSHOP FÜR AUSBILDER: Lieselotte Bruckner

AUSBILDER FÜR MASCHINISTEN-LG: Stefan Reiter

KOMMANDANTEN-WEITERBILDUNG: Daniel JONAS

Wärmebildkamera-LG Manfred Hartl

**KOMMUNIKATIONSTRAINING** Christian Falkner

**VERKEHRSREGLER WEITERBILDUNG** Christian Pillinger

**WEBINARE** Stefan Reiter

Daniel JONAS



## **DIGITALFUNK**



Am Donnerstag, den 12. November 2020 war es endlich soweit, mit zweimonatiger Verzögerung hat die Ausgabe der Digitalfunkgeräte an alle Feuerwehren im Bezirk im Feuerwehrhaus Waizenkirchen stattgefunden. Um die notwendigen Abstände bei der Ausgabe der Geräte durch das LFK einhalten zu können, wurden die 68 Feuerwehren im Bezirk auf zwei Tage verteilt.



Am 24. November 2020 wurden die Fahrzeuge und die Florianstationen der vier Feuerwehren der Gemeinde Waizenkirchen auf Digitalfunk umgerüstet.

Die Kosten wurden vom Land Oberösterreich und der Marktgemeinde Waizenkirchen getragen. Die Feuerwehr unterstützte die Fa. Funkfuchs bei der Umrüstung mit ihrer Arbeitszeit. Besonderer Dank gilt hier der Firma Löckinger für die Unterstützung beim Montieren der Antenne.

Unsere alten Funkgeräte werden einer sinnvollen Weiterverwendung, organisiert durch den Landesfeuerwehrverband, zugeführt.

Der Digitalfunk ist bereits in Wien, Tirol, Niederösterreich, Steiermark, Burgenland und in Salzburg im Einsatz. In Oberösterreich wurde für alle Behörden und Sicherheitsorganisationen (Feuerwehr, Rotes Kreuz, Polizei, Bundesheer, usw.) der Digitalfunk eingeführt. Mehr als die Hälfte der oberösterreichischen Feuerwehren funkt bereits digital: GR, EF, WL, WE, GM, SE, SR, KI, LL, L, UU, FR, PE

Ab 2021 werden dann die restlichen Bezirke umgestellt: RO, VB, SD, RI, BR

Diese Modernisierung bringt für die Feuerwehren einige große technologische Vorteile. Neben der deutlich besseren Reichweite durch das Digitalfunknetz, hat auch die Sprachqualität hörbar zugenommen.

Es besteht nun auch die Möglichkeit Statusmeldungen wie "Ausgerückt" und "Eintreffen am Einsatzort" inklusive GPS-Koordinaten an die alarmierende Stelle zu übermitteln.

Die wohl größte Umstellung ist die Verwendung von Sprechgruppen statt der gewohnten drei Kanäle im Analogfunk. Insbesondere für Führungskräfte ergeben sich dadurch einsatztaktische Möglichkeiten, die es so vorher nicht gegeben hat.





## **JUGEND**



Leider war das vergangene Jahr auch für unsere Jugend ganz anders, als wir es aus den letzten Jahren kannten. Keine Bewerbe und leider auch kein Jugendlager.

Zu Jahresbeginn war noch alles wie gewohnt und so konnte nach vielen Vorbereitungsstunden für den Wissenstest, die Erprobung in altbekannter Weise am 28. Februar im Feuerwehrhaus Waizenkirchen stattfinden.

19 Jugendkinder aus unserer Gemeinde stellten sich der Herausforderung und präsentierten 12 Bewertern auf unterschiedlichen Stationen ihr angeeignetes Wissen.



Alle Kinder bestanden die sogenannte Vorprüfung und durften sich somit auf den Wissenstest freuen.

Am 07. März war es nun für die Kids soweit, sie durften ihr Wissen unter Beweis stellen und natürlich auch um das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen kämpfen. Wir sind stolz auf unsere Feuerwehrjungend und gratulieren zum bestandenen Abzeichen:

**FJLA BRONZE:** 

**FJLA SILBER:** 

**FJLA GOLD:** 



Alexander JONAS

Jonas Löckinger

Jakob Renetseder





## **KAMERADSCHAFT**

Wir gratulieren allen Kameraden zum Geburtstag, besonders jenen, die heuer einen "Runden" gefeiert haben:

Lieselotte Bruckner

**Eva JONAS** 

Josef Haderer

Dr. Hannes Strand

Rudolf Göschl

Wilhelm Hochmayr

30 Jahre

40 Jahre

70 Jahre

70 Jahre

90 Jahre

90 Jahre

## Wir gratulieren unseren Kameraden....





Manuel & Julia Eibensteiner







## KAMERADSCHAFT ...

Wir gratulieren:

Christina & Manuel Gfellner **DANIEL** 









## FREIWILLIG EHRENAMTLICH UNENGELTICH



## DAS JAHR 2020 WAR NICHT EINFACH...

- WIR LERNTEN VÖLLIG NEUE SITUATIONEN KENNEN,
- SCHÜTZTEN DIE BEVÖLKERUNG, VOR ALLEM ABER AUCH <u>UNS SELBST</u> vor dem Virus
- HATTEN SCHWIERIGE EINSÄTZE, UNTER NEUEN SCHUTZMASSNAHMEN
- WURDEN BEI MEHREREN EINSÄTZEN MIT TÖDLICHEM ENDE KONFRONTIERT

... ABER EINES IST KLAR,



## WIR SIND KAMERADEN, DIE GEBEN NIEMALS AUF UND HALTEN ZUSAMMEN, EGAL WAS KOMMT!

## DANKE AN EUCH ALLE!

AUCH AUF UNSERER FACEBOOKSEITE ERHALTEN WIR ALLE EINEN GROSSEN DANK DER BEVÖLKERUNG!







## **ORGANISATION**

## **FUNKTIONEN:**

KOMMANDANT: Daniel JONAS

KOMMANDANT-STV.: Stefan Reiter

Schriftführer: Lisa Eizenberger

KASSIER: Thomas Amesberger

GERÄTEWART: Patrick Kliemstein

GERÄTEWART-HELFER: Michael Hartl

**ZUGSKOMMANDANT:** Alexander Scheiterbauer

LOTSENKOMMANDANT: Christian Pillinger

GRUPPENKOMMANDANTEN: Manuel Eibensteiner

Ronald Ranzenmayr

Michael Pillinger

ATEMSCHUTZWART: Manuel Eibensteiner

ATEMSCHUTZWART-HELFER: Ronald Ranzenmayr

JUGENDBETREUER: Thomas Scheiterbauer

FÄHNRICH: Gottfried Windhager

Wolfgang Haslehner

**EDV-VERANTWORTLICH:** Christian Pillinger

ARCHIV: Karl Paschinger

AUSBILDUNGSVERANTWORTLICH: Stefan Reiter

AUSBILDER FW-FÜHRERSCHEIN: Manfred Hartl

KDOF	VW T6 Caravelle	2007
RLFA 2000/100	MAN 4x4 TGM 18.340	2017
KRFA-L	IVECO 65C18	2018



Redaktionsleitung: Lisa Eizenberger

Gestaltung: Lisa Eizenberger, Lieselotte Bruckner, Daniel JONAS, Christian Pillinger, Stefan Reiter

Für den Inhalt, Grafik, Design verantwortlich: Lisa Eizenberger

Tippfehler wurden eingebaut, um das Lesen etwas lustiger zu gestalten!

Freiwillige Feuerwehr Waizenkirchen, Eigenvervielfältigung

Erscheinungsort Waizenkirchen, Erscheinungstag 19.01.2021

Druck: Druckerei Höllinger, Kallham